

Schloß Eckartsau

Ausstellung „Vom kaiserlichen Jagdgebiet zum Nationalpark“

Öffnungszeiten 1. April bis 26. Oktober
täglich 9.00 bis 16.00 Uhr

*Nationalpark-Informationen
und zentrale Anmeldestelle für Exkursionen auf NÖ-Gebiet*

Jänner bis Dezember
Mo bis Fr, 9.00 bis 16.00 Uhr
Tel. 02214/2335-18

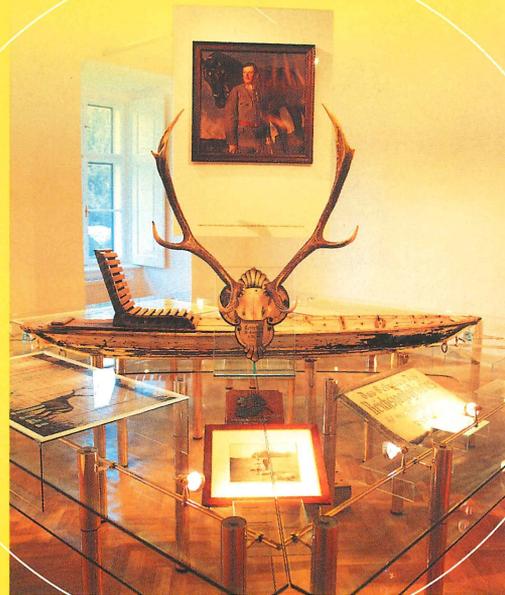
Nationalpark-Forstverwaltung

Schloßführungen
Tel. 02214/2240



Schloß Eckartsau ist als elegantes Beispiel barocker Jagdlust und Lebensfreude eine Besucherattraktion der besonderen Art. Berühmt wurde es als letzter Aufenthaltsort Kaiser Karls I. 1918/19 vor seiner Abreise ins Exil. Ein Hauch von imperialer Atmosphäre wird bei jeder Führung durch die Schloßräume für den Besucher noch heute spürbar.

Hergestellt auf chlorfrei gebleichtem Papier, 1999



weitere Nationalpark Donau-Auen-Informationstellen

Bad Deutsch-Altenburg

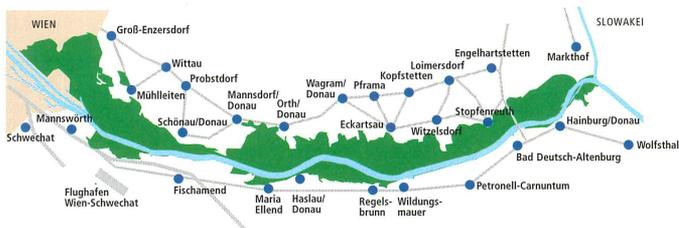
Tourismusbüro
Badgasse 17
02165/62459
Jänner bis Dezember
Mo bis Fr, 8.00 bis 12.00 Uhr
12.30 bis 16.00 Uhr

Hainburg

Stadtinformation
Rathaus, Hauptplatz 23
02165/62111-23
April bis Oktober
Mo bis Sa, 17.00 bis 19.00 Uhr
Di, Do, Sa, So, 10.00 bis 12.00 Uhr

Lobau

Mobile Informationsstellen
April bis Oktober



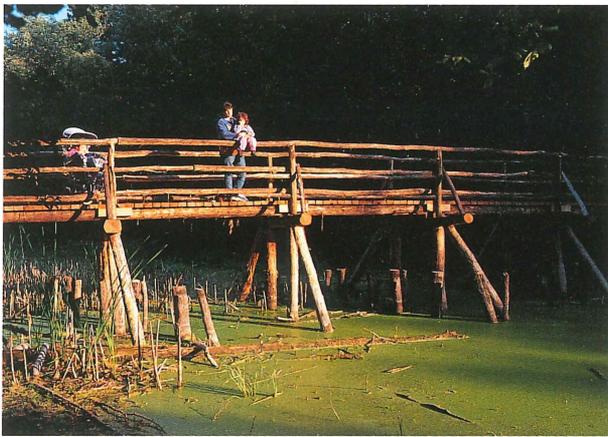
Nationalpark Donau-Auen GmbH
Fadenbachstraße 17
2304 Orth an der Donau
Tel. 02212/3450
Fax 02212/3450-17
e-mail: nationalpark@donauauen.at

Fotos: Kreutz

*Ausgangspunkt:
Informationsstelle
Schloß Eckartsau*



*kostbare Natur
für Generationen*



Übergang von der wilden Au zur Kulturlandschaft...

Imperiales Flair prägt die Landschaft rund um Schloß Eckartsau. Der Kaiserweg – die Lieblingsroute Kaiser Karls I. – lädt zum Spaziergang durch den historischen Schloßpark ein.

Diese Anlage ist ein schönes Beispiel für die jahrhundertelange Auseinandersetzung des Menschen mit der urwüchsigen Landschaft der Donauauen: die barocke Lindenallee als Ost-West-Achse, die nördliche Parkhälfte als stilisierte Kulturlandschaft des Marchfeldes und die Auwald-Naturlandschaft mit künstlichem Wasserarm im Süden. Mehrere Themen des Nationalparks sind entlang des Weges nachvollziehbar: Gewässervernetzung, Biberspuren, die Wiederentdeckung des Hundsfisches u.a.



Seit dem Frühjahr ist im historischen Ambiente von Schloß Eckartsau eine Informationsstelle des Nationalpark Donau-Auen eingerichtet: ein idealer Ausgangspunkt für jede Erkundung vor Ort. In einer kleinen Ausstellung zum Thema „Vom kaiserlichen Jagdgebiet zum Nationalpark“ erfährt man Wissenswertes über die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt der Donauauen, über Jagd und Wild einst und heute sowie über die Entstehungsgeschichte dieses Nationalparks. Ergänzend zu den verschiedenen Schautafeln und Exponaten laden Dia- und Videovorführungen zum symbolischen Spaziergang durch den Nationalpark ein. In der Informationsstelle Eckartsau erhält man auch Auskunft über das reichhaltige Exkursionsprogramm und kann auf Wunsch seine persönliche Reservierung vornehmen.



Junge Gäste sind in Eckartsau eingeladen, die Donauauen mit allen Sinnen zu erleben: beim Spuren lesen, Gucklöcher schauen, Tierfelle ertasten...

Des Kaisers Weg

Egal, auf welcher Strecke Sie den intimen Reiz dieses historischen Pfades auf sich wirken lassen, Sie kommen immer wieder zum Schloß als Ausgangs- oder Endpunkt zurück.

